

The SAP logo is positioned in the top left corner, featuring the letters 'SAP' in white on a blue, trapezoidal background.

The Best-Run Businesses Run SAP

The background of the advertisement is a high-angle photograph of a modern office space. The floor is made of large, light-colored square tiles. Several people are walking across the space. In the center, a man in a dark brown shirt and blue jeans is walking towards the right, holding a black tablet. To his right, a woman in a red shirt and blue jeans is walking away. In the lower center, a man in a light blue shirt and brown pants is walking towards the left, holding a smartphone. In the lower left, a woman with long dark hair is walking away. In the lower right, a man in a blue and white plaid shirt is walking towards the right. The lighting is bright, creating long, soft shadows on the floor. A black modern chair and a white table are visible in the upper right corner.

Alles ganz einfach: SAP Business One.
Die Lösung für kleine und mittlere Unternehmen.

Inhalt

SAP Business One

ERP-Lösung

Die wichtigsten Einsatzgebiete

Vertrieb
Finanzwesen
Warenwirtschaft
Produktion und Beschaffung

Neue Technologien



Mobile Anwendungen
Informationen to go



In-Memory Computing
In Sekundenschnelle analysiert



Konzernintegration
SAP Business One für Konzerne
und ihre Niederlassungen



SAP Business One Cloud
Die Schnellstart-Version

Alles ganz einfach: SAP Business One.

Service und Implementierung



SAP-Partner
Immer auf Augenhöhe

Ausblick



Inhalt

SAP
Business One

ERP-Lösung



Mobile
Anwendungen



In-Memory
Computing



Konzern-
integration



Cloud



SAP-Partner

Ausblick

Impressum

SAP Business One

Eine für alles



SAP Business One unterstützt quasi alle Bereiche Ihres Unternehmens.

Wenn Ihre Firma wächst, Sie neue gesetzliche Regelungen beachten müssen oder der Wettbewerb härter wird, sollten Sie Ihr IT-System detailliert prüfen: Kann es die gestiegenen Anforderungen noch erfüllen?

Damit Sie diese Frage jederzeit mit Ja beantworten können, haben wir SAP Business One entwickelt. Die integrierte ERP-Lösung deckt alle Unternehmensbereiche ab – und wächst mit. Egal, ob Sie neue Mitarbeiter einstellen, ins Ausland expandieren oder bislang unentdeckte Marktfelder erschließen.

Wäre SAP Business One auch etwas für Ihr Unternehmen? Was kann die Lösung genau? Hier finden Sie Antworten auf diese und weitere Fragen – und können sich anschließend entspannt zurücklehnen. Denn Sie kennen die Lösung für konstantes Wachstum.

Viel Spaß!

Inhalt

**SAP
Business One**

ERP-Lösung



Mobile
Anwendungen



In-Memory
Computing



Konzern-
integration



Cloud



SAP-Partner

Ausblick

Impressum



ERP-Lösung

Universell einsetzbar, individuell für Sie



Mit wenigen Maus-klicks analysieren Sie alle Kennzahlen Ihres Unternehmens.

Ob Einkauf, Buchhaltung, Kundenservice oder Lagerverwaltung: Mit SAP Business One steuern Sie alle Bereiche Ihres Unternehmens.

Was haben Sie davon?

Vor allem mehr Übersicht. Aber auch straffere Prozesse. So bestellen Ihre Einkäufer zielgenau, denn sie kennen den aktuellen Verbrauch der Produktion – und wissen auch, was der Vertrieb in den letzten Tagen verkauft hat. Damit binden Sie nicht mehr Kapital als nötig und Ihr Lager ist dennoch jederzeit gefüllt. Alle Abläufe Ihres Unternehmens und alle Kennzahlen analysieren Sie mit wenigen Mausclicks. Sie sehen sofort, wo es hakt, und können gleich eingreifen. Und: Einmal eingegebene Daten stehen allen berechtigten Mitarbeitern zur Verfügung. Doppelte Eingaben entfallen, damit sparen Sie Zeit und die Fehlerquote sinkt.

Welche Bereiche deckt die Lösung ab?

SAP Business One unterstützt quasi alle Bereiche Ihres Unternehmens, beispielsweise Finanzwesen und Buchhaltung, Vertrieb und Kundenbetreuung, Einkauf, den operativen Betrieb, Controlling und Planung, Materialbedarfsplanung, Bestandsführung und Logistik, Berichtswesen und Verwaltung. Die Wichtigsten stellen wir Ihnen hier im E-Book kurz vor.



Und was ist mit den branchenspezifischen Besonderheiten?

Auch die speziellen Prozesse Ihrer Branche und Ihres Unternehmens lassen sich meist mit SAP Business One erledigen. Und falls nicht, haben unsere SAP-Partner passende, kostengünstige Add-ons für Sie. Es gibt für nahezu jeden Markt einen spezialisierten Implementierungspartner. Der kennt die Besonderheiten der Branche und weiß, wovon Sie sprechen.

Welche Hardware benötigen Sie für SAP Business One?

Prinzipiell gar keine, denn SAP Business One können Sie auch direkt auf den Servern unserer Partner betreiben. Die kümmern sich um Wartung und Service und sorgen dafür, dass Ihre Daten immer sicher sind. Wenn Sie die Software lieber selbst betreiben, unterstützt Sie Ihr Implementierungspartner bei der Einführung und berät, sofern nötig, auch bei der Auswahl der Hardware.

Vertrieb

Bestens informiert



Ihre Vorteile:

- Sie heben sich vom Markt ab und steigern den Umsatz, denn Sie kennen die Bedürfnisse Ihrer Kunden und bieten einen exzellenten Service.
- Sie entdecken neue Geschäftschancen.
- Sie treffen schneller fundierte Entscheidungen im Vertrieb.



Der moderne Kunde ist bestens informiert: Mit wenigen Mausclicks startet er einen umfassenden Preisvergleich. Nach kurzer Suche kennt er alle Bewertungen der Produkte und Händler.

Wie können Sie sich unter diesen Voraussetzungen von Ihren Wettbewerbern abheben?

Mit Schnelligkeit, einem exzellenten Service – und ausführlichen Informationen über Ihre Kunden. Dafür gibt es SAP Business One. Sie haben jederzeit die Historie Ihrer Kunden im Blick – inklusive aller Kommentare Ihrer Vertriebsmitarbeiter. Sie wissen, was Ihr Ansprechpartner braucht, und stellen den guten Service selbst dann sicher, wenn Ihr Kundenberater Urlaub hat.

Natürlich sind auch Informationen der anderen Bereiche Ihres Unternehmens hinterlegt: Sie wissen, welche Rechnungen offen sind, und kennen nach einem Mausclick alle Umsätze der Vergangenheit.

Und: Alle Daten lassen sich auswerten. So haben Sie jederzeit den Überblick über wichtige Vertriebszahlen und können fundierte Absatzprognosen erstellen.



Nähere Informationen zum Vertrieb mit SAP Business One finden Sie in unserem kurzen und kompakten [Webseminar](#).

Finanzwesen

Planung leicht gemacht



Ihre Vorteile:

- Sie haben einen besseren Überblick über Ihr Finanzwesen.
- Sie können Investitionen besser planen.
- Ihr Mahnwesen wird effektiver, die Liquidität dadurch höher.
- Sie überzeugen Ihre Bank mit fundierten Finanzberichten.



Geschäftsführer kleiner Unternehmer wissen alles: wann sie am besten wo investieren, welche Kunden sich lohnen und wer immer zu spät zahlt. Doch sobald das Unternehmen wächst, fehlt oft die Transparenz – und der Finanzfluss kann ins Stocken geraten.

Mit SAP Business One behalten Sie den Überblick. Denn die Lösung verknüpft alle Informationen an einer Stelle: aus der Buchhaltung, aus dem Vertrieb, aus dem Einkauf, aus der Produktion.

Der richtige Zeitpunkt

Planen Sie eine Neuanschaffung, können Sie sich alle ausstehenden Zahlungen und Rechnungen anzeigen lassen und diese in Relation zu der Unternehmens- und Marktentwicklung setzen. So erkennen Sie den passenden Zeitpunkt für Ihre Investition.

Und wenn es doch einmal eng wird, können Sie sich auf Ihre Bank verlassen. Denn Sie können jederzeit detaillierte Analysen Ihrer Situation vorlegen. Das gibt Ihrem Kreditinstitut die nötige Sicherheit, Sie zu unterstützen.



Worauf es bei der Finanzplanung für kleine und mittlere Unternehmen noch ankommt, erfahren Sie ausführlich in diesem [White Paper](#).

Warenwirtschaft

Kosten gesenkt, schneller geliefert



Ihre Vorteile:

- Sie halten Ihre Lieferfristen zuverlässig ein und verbessern Ihren Kundenservice.
- Sie sparen Lagerfläche und haben dennoch keine Versorgungsengpässe.



Lieferketten laufen heute oft rund um den Globus. Verzögert sich die Lieferung irgendwo auf der Welt, kann das auch hierzulande zu Engpässen führen. Gleichzeitig fordern die Kunden immer mehr von Unternehmen – günstige Preise, einfache Onlinebestellungen, individuelle Angebote und umfassenden Service.

Alle Informationen an einer Stelle

SAP Business One verknüpft Ihre Warenwirtschaft mit Produktion, Vertrieb und Finanzwesen. Ihre Mitarbeiter disponieren Material und Produkte über eine Plattform, können Waren zeitnah kommissionieren und termingerecht an den Kunden liefern.

Lieferantenkonditionen sind immer abrufbar, automatisierte Nachbestellprozesse sichern die kontinuierliche Versorgung. Fällt ein Bestand unter einen kritischen Wert, benachrichtigt das System automatisch den zuständigen Mitarbeiter. Auch lassen sich verteilte Lager leichter verwalten, etwa indem Informationen über den aktuellen Bestand mit engen Geschäftspartnern geteilt werden.

So sind Sie auch dem globalen Markt gewachsen – und begeistern Ihre Kunden. Die wichtigsten Entwicklungen der Warenwirtschaft erfahren Sie hier:



Fünf Trends, die Sie kennen müssen.

Warenwirtschaft in der Praxis

Tennis-Point: Spiel, Satz und Sieg auf allen Vertriebskanäle

Eine breite Produktpalette, kompetente Beratung sowie eine konsequente Multi-Channel-Strategie machen Tennis-Point zum führenden Fachhändler für Tennisartikel. Fünf Jahre nach seiner Gründung hat das Unternehmen bereits über 150.000 Kunden und bearbeitet täglich rund 1.000 Aufträge. Die Geschäftsprozesse aus Webshop und Filialen steuert der Fachhändler mit SAP Business One.

„Die Software unterstützt unsere Wachstumspläne in jeder Hinsicht. So können wir uns ganz auf unser Kerngeschäft konzentrieren.“

Maik Langenberg, Geschäftsführer, Tennis-Point GmbH

Die Zukunftsziele von Tennis-Point sind alles andere als bescheiden: „Wir wollen zum größten Tennis-Fachhändler in Europa werden“, erklärt Geschäftsführer Maik Langenberg. Dazu benötigt das Unternehmen eine Software, die den europaweiten Wachstumskurs unterstützt, Online- und Einzelhandel integriert und effiziente Vertriebsprozesse ermöglicht. „SAP Business One kann das“, ist der Geschäftsführer überzeugt. Denn die Lösung ist skalierbar, international einsatzfähig und lässt sich gut an die individuellen Bedürfnisse der Tennisprofis anpassen.

Gleichzeitig bildet SAP Business One eine unverzichtbare Grundlage dafür, das steigende Auftragsvolumen zuverlässig abzuwickeln. Tennis-Point liefert täglich rund 1.000 Aufträge aus – in der Regel innerhalb von 24 Stunden. „Automatisierte und effiziente Geschäftsabläufe sind dabei ein Muss“, unterstreicht Unternehmer Langenberg.

Denn manuelle Eingriffe kosten Zeit und erhöhen nachweislich die Fehlerquote. Auch im Lager und beim Warenausgang steuert der Fachhändler deshalb sämtliche Prozesse über SAP Business One. Statt Artikelnummern händisch ins System einzutippen, erfassen die Mitarbeiter Lieferungen per Barcode-Scanner und buchen sie anschließend aus. Das reduziert Eingabefehler und damit auch den Aufwand der Reklamationsbearbeitung.

Auch die Kollegen aus der IT-Abteilung profitieren von der homogenen Unternehmenslandschaft. Sie müssen nur ein einziges System warten. Das verschafft ihnen Freiräume dafür, innovative Weiterentwicklungen umzusetzen und somit den Boden für weiteres Wachstum zu bereiten. Damit kann Tennis-Point dem europäischen Ausbau seines Geschäfts gelassen entgegensehen.



50-mal

höherer
Umsatz in
fünf Jahren.



Inhalt

SAP
Business One

ERP-Lösung



Mobile
Anwendungen



In-Memory
Computing



Konzern-
integration



Cloud



SAP-Partner

Ausblick

Impressum

Produktion und Beschaffung

Wettbewerber abgehängt



Ihre Vorteile:

- Sie produzieren effizienter, sparen dabei Zeit und Ressourcen.
- Sie liefern immer pünktlich – trotz kleinerer Lagerhaltung.



Die produzierende Industrie steht vor vielen Herausforderungen: steigende Rohstoff- und Energiepreise, strenge Emissionsverordnungen, internationaler Wettbewerbsdruck. Um in diesen turbulenten Zeiten zu bestehen, hilft nur mehr Effizienz bei nach wie vor herausragender Qualität.

Das funktioniert mit einer integrierten IT-Lösung: Nimmt ein Kunde ein Angebot an, reichen zwei Mausklicks und der Auftrag geht in die Fertigung. Doppelte Dateneingaben entfallen – und Ihre Mitarbeiter sparen Zeit. Ein Dispositionsassistent berechnet dabei automatisch den Materialbedarf und analysiert, ob genügend Ressourcen vorhanden sind, damit alle aktuellen Aufträge erfüllt werden können.

Kleineres Lager – weniger Kosten

So wissen Sie immer, was Sie wann einkaufen müssen und reduzieren Lagerfläche und Kosten. Und: Sie können Ihren Kunden genaue Liefertermine nennen und diese auch garantiert einhalten. Sie sind Ihren Wettbewerbern einen großen Schritt voraus, denn Sie sind schneller, günstiger und besser.



Erfahren Sie [hier](#), wie das traditionsreiche Familienunternehmen Mauser + Co. GmbH seine Fertigungsprozesse verbessert.

Mobile Anwendungen

Informationen to go



Ihre Vorteile:

- Sie haben alle Kunden- und Unternehmensdaten im Blick – egal, wo Sie gerade sind.
- Ihre Entscheider erteilen Freigaben schneller.
- Sie werden bei wichtigen geschäftlichen Ereignissen automatisch umfassend informiert und können sofort handeln.
- Ihre Mitarbeiter nutzen den Leerlauf zwischen zwei Terminen oder im Zug effektiv für die Administration.

Alles ganz einfach: SAP Business One.



Mobile Lösungen sind nur für Unternehmen interessant, die ein weitverzweigtes Netz von Mitarbeitern steuern? Weit gefehlt: Immer „on“ zu sein ist für alle Firmen vorteilhaft, die ihre Kunden mit bestem Service überzeugen und langfristig binden wollen. So haben Außendienstmitarbeiter aus Vertrieb, Beratung oder technischem Service alle Daten zu Kunden und Produkten jederzeit auf Ihrem Tablet-PC griffbereit. Und Manager nutzen spezielle Apps, um auf die wichtigsten Unternehmensdaten zuzugreifen – oder schlicht Urlaubsanträge zu genehmigen.

Der Mittelstand tritt ins mobile Zeitalter

Analysten sprechen von einem Paradigmenwechsel in unserer Arbeitsweise. Tatsächlich scheint mobilen IT-Lösungen die Zukunft zu gehören. Inzwischen steht die Infrastruktur bereit, Apps unterstützen viele Arbeitsprozesse und auch für die Datensicherheit ist gesorgt.

Welche Möglichkeiten bieten Ihnen die Innovationen? Alle Details zur praktischen Umsetzung erfahren Sie [hier](#) im kompakten Webseminar.



In unserem [SAP Store](#) können Sie schon einmal nach Ihrer ersten mobilen Lösung stöbern.

Apps in der Praxis

Glory Europe: Jeder Cent zählt



Der Kunde spart
Kosten und der
Service Zeit.

Lohnen sich mobile Geräte und Apps auch in kleinen und mittleren Unternehmen? Diese Frage stellte sich der technische Service von Geldmaschinenhersteller Glory Europe. Und entschied: Ja.

Die Serviceabteilung von Glory Europe kümmert sich ausschließlich um die Instandhaltung von Geldautomaten, Münzzählmaschinen und Banknotenrecyclern. „Unsere Techniker im Außendienst haben inzwischen alle ihre Smartphones dabei“, erzählt René Grönert, IT-Manager bei Glory Europe.

„Die mobilen Anwendungen sind direkt mit unserer ERP-Lösung SAP Business One verbunden. Dadurch sehen unsere Mitarbeiter auch beim Kunden alles, was sie wissen müssen: Maschinendaten, Wartungsintervalle, verbaute Ersatzteile, Vertragsdetails.“

Muss ein Techniker spontan zum Kunden, ruft er vorab die gesamte Historie auf dem Smartphone ab. Er weiß, welches Teil wann ausgetauscht wurde und wann die nächste Wartung fällig ist. So kann er die Maschine reparieren und gegebenenfalls gleich warten. Die Automaten fallen nicht länger aus als nötig, der Kunde spart Kosten und der Service Zeit.



Liquidität erhöht

Der Techniker dokumentiert die Wartung oder Reparatur direkt vor Ort. Statt Reparaturzettel auszufüllen, die am Ende des Tages in die Zentrale geschickt werden, trägt er gleich an Ort und Stelle in das System ein, was er gemacht und welche Ersatzteile er verbaut hat. Daraus wird automatisch die Rechnung generiert, die dann an SAP Business One und schließlich an den Kunden geschickt wird.

„Das verbessert unsere Liquidität, denn wir können unsere Rechnungen schneller versenden und werden früher bezahlt.“

René Grönert, IT-Manager, Glory Europe

Ohne mobile Lösungen kann sich IT-Manager René Grönert sein Unternehmen nicht mehr vorstellen: „Die meisten unserer Servicemitarbeiter sind ständig unterwegs und nur selten im Büro. Abends nach Kundenterminen noch mal den Rechner hochzufahren und mühselig alles einzutippen, würde viel Zeit und Geld kosten. So geht alles schnell und unkompliziert.“

In-Memory Computing

In Sekundenschnelle analysiert



Ihre Vorteile:

- Sie treffen einfacher fundierte Entscheidungen auf Basis von Echtzeitdaten.
- Analysen und Berichte erstellen Sie so schnell wie nie.
- Auch unstrukturierte Daten und Informationen finden Sie im Handumdrehen.
- Ihre Geschäftsprozesse werden schneller und effektiver.

Alles ganz einfach: SAP Business One.



Big Data ist nur was für Konzerne? Nein, denn auch Mittelständler und Kleinunternehmen werden zunehmend von Informationen überflutet. Die meisten Daten lassen sich mit SAP Business One schon gut strukturieren und analysieren.

Entdecken Sie neue Möglichkeiten

Aber es gibt Bereiche und Branchen, in denen das nicht mehr geht – und für diese gibt es bald SAP Business One powered by SAP HANA. Mit der In-Memory-Technologie lassen sich alle Daten im Unternehmen binnen eines Wimpernschlags durchsuchen und auswerten: Lagerbestände, Vertriebs- und Kundeninformationen, Sensordaten der Produktionsmaschinen.

Und mit SAP Business One Analytics powered by SAP HANA können Sie schon jetzt umfangreiche Analysen und Berichte in Echtzeit erstellen. Sie erhalten in Sekundenschnelle relevante Fakten für Ihr Unternehmen, können zügig auf neue Marktbedingungen reagieren, entdecken neue Möglichkeiten und sind dem Wettbewerb so den entscheidenden Moment voraus.

In-Memory Computing in der Praxis

tde: Mehr Daten in kürzerer Zeit

Rund 60 Prozent aller deutschen Unternehmen wollen die wachsende Datenflut effektiv nutzen und planen Investitionen in Data-Warehouse und In-Memory Computing. Der Hersteller von Netzwerkkomponenten und Lichtwellenleitern tde wurde als einer der Ersten aktiv: Er ergänzte seine Unternehmenslösung SAP Business One um Analysetools, die auf SAP HANA basieren. Geschäftsleiter André Engel im Interview.



„Mit In-Memory Computing sind wir insgesamt schneller – und erkennen Chancen und Risiken frühzeitig.“

André Engel, Geschäftsführer, tde - trans data elektronik GmbH

Frage: Herr Engel, wieso braucht ein mittelständiges Unternehmen In-Memory Computing? Sind Ihre Datenmengen so groß?

Antwort: Sicher kämpfen wir nicht mit der gleichen Datenflut wie Großkonzerne. Doch auch bei uns werden die Informationen immer mehr – und unsere Analysen dauern immer länger. Mit den neuen Analysefunktionen können wir mehr Daten in kürzerer Zeit auswerten und damit schnell auf veränderte Marktsituationen reagieren. Wer in unserer Branche Entwicklungen verpasst, läuft irgendwann nur noch hinterher. Doch wir wollen unseren Wettbewerbern auch weiterhin den entscheidenden Schritt voraus sein.



F: Wofür nutzen Sie die Technik in der Praxis?

A: Seit wir SAP Business One verwenden, kann ich schneller und zuverlässiger geschäftskritische Prozesse analysieren: Produktionszahlen und -zeiten, Lagerbestände, Lieferzeiten oder Vertriebsdaten. Mit SAP HANA geht das jetzt in Echtzeit. Wenn ich beispielsweise die Produktionszahlen wissen möchte, werden mir die aktuellen Zahlen angezeigt. Schwierigkeiten und Verzögerungen kann ich sofort erkennen. So liefern wir immer pünktlich und bieten einen ausgezeichneten Kundenservice.

F: Wer nutzt die neuen Analysewerkzeuge? Nur Sie als Geschäftsführer?

A: Nein. Zwar werten nur unsere Controller und ich Daten aus und erstellen Berichte. Doch In-Memory Computing ist ja nicht nur für Analysen da. Die Technik sorgt dafür, dass Informationen schnell zur Verfügung stehen – da sie in einem zentralen Arbeitsspeicher vorgehalten werden und nicht auf langsamen Festplatten lagern. Diese Daten können dann für Analysen genutzt werden oder beispielsweise, um schneller Kundendaten oder alte Belege zu finden. Deshalb profitieren bei uns alle, die auf viele Daten zugreifen müssen, also auch Mitarbeiter der Fachabteilungen.

Vielen Dank für das Gespräch.

Konzernintegration

SAP Business One für Konzerne und ihre Niederlassungen



Ihre Vorteile:

- Zentrale, Niederlassungen und Tochterunternehmen sind immer miteinander verbunden.
- Sie erstellen schneller Berichte und Bilanzen.
- Daten stehen allen zur Verfügung – auch mobil.

Alles ganz einfach: SAP Business One.



Nutzen Mutter- und Tochterunternehmen die gleiche IT, ist die Datenkonsolidierung ein Kinderspiel. Doch oft ist eine Konzernlösung viel zu umfangreich für die kleinen Töchter – und hier kommt SAP Business One ins Spiel. Die Lösung für kleine und mittlere Unternehmen nutzt die gleichen Schnittstellenstandards wie große ERP-Lösungen und schafft so eine einheitliche Systemlandschaft im ganzen Konzern.

Das ermöglicht unter anderem ein konzernweites Reporting auf Knopfdruck. Bilanzen sind deutlich schneller erstellt, Daten, Informationen und Inhalte rasch verarbeitet. Für den Abschlussbericht ruft die Zentrale aktuelle Kennzahlen von sämtlichen Niederlassungen ab. Daten von Vertrieben, Werken oder Filialen laufen zentral zusammen und stehen überall bereit – in Echtzeit und auch auf Mobilgeräten.

Mütter und Töchter halten zusammen

Mit dieser zweigleisigen ERP-Strategie stellen Unternehmen die Weichen für eine durchgängige Anbindung ihrer Niederlassungen. Eine praktische Methode, die Balance zwischen Kontrolle und Freiheit zu halten – und die produktive Zusammenarbeit zwischen Mutter- und Tochterunternehmen zu gewährleisten.

SAP Business One Cloud

Die Schnellstart-Version



Ihre Vorteile:

- Sie sparen Ressourcen für Hardware und Betrieb.
- Sie können Ihre Lösung flexibel erweitern oder reduzieren.
- Ihr System und Ihre Daten sind immer sicher.

Alles ganz einfach: SAP Business One.



Inhalt

SAP
Business One

ERP-Lösung



Mobile
Anwendungen



In-Memory
Computing



Konzern-
integration



Cloud



SAP-Partner

Ausblick

Impressum

Sie sind überzeugt von SAP Business One, scheuen aber die Investition in teure Hardware? Außerdem haben Sie keine Ressourcen frei zur Wartung und Pflege des Systems?

Dann ist SAP Business One Cloud das Richtige für Sie: Sie haben den gleichen Funktionsumfang wie bei der herkömmlichen Variante. Alle Unternehmensbereiche sind miteinander verknüpft und Sie haben den vollen Überblick über all Ihre Prozesse und Daten. Der Unterschied zur herkömmlichen Lösung: Sie läuft nicht auf Ihrem Server, sondern im Hochsicherheitsrechenzentrum Ihres Implementierungspartners. Teure Hardware brauchen Sie genauso wenig wie einen IT-Spezialisten in der Belegschaft.

Ihr Implementierungspartner kümmert sich um alles

Er verwaltet und betreut das System und aktualisiert es kontinuierlich. So sind Sie jederzeit auf dem neuesten Stand der Technik. Ändert sich Ihre Mitarbeiterzahl, passen Sie Ihre Lizenzen einfach daran an. Natürlich bietet Ihnen Ihr SAP-Partner auch für die Cloud-Lösung die passenden Add-ons für Ihre Branche und Ihr Unternehmen. So können Sie sofort voll durchstarten.



Wie einfach Sie mit SAP Business One Cloud durchstarten können, erfahren Sie [hier](#).

SAP-Partner

Immer auf Augenhöhe



Ihre Vorteile:

- Sie haben immer einen kompetenten Ansprechpartner in der Nähe.
- Sie haben einen IT-Experten auf Augenhöhe, der Ihre Branche genau kennt.
- Benötigen Sie Zusatzlösungen oder Änderungen im Standard, wird das umgehend für Sie erledigt.



Kunden fordern von IT-Unternehmen vor allem eines: Innovationen. Die kommen von SAP, aber auch von ihren zahlreichen Partnern. Ob ein Kunde das schnellste Elektroauto der Welt bauen oder eine Segelregatta gewinnen will: SAP-Partner finden die richtige Lösung.

Immer für Sie da

Während sich SAP vor allem um die technische Basis kümmert, passen die Partner SAP Business One an die Bedürfnisse ihrer Kunden an – und helfen als vertrauter Berater vor Ort jederzeit weiter. Für nahezu jede Branche gibt es einen spezialisierten Partner, der die täglichen Herausforderungen von Firmen jeder Größe bis ins Detail kennt und für alle Aufgabenstellungen eigene Lösungsansätze entwickeln kann. Aus Technologien werden so konkrete Anwendungen, mit denen Unternehmen Erfolgsgeschichte schreiben. Einige davon konnten Sie hier im E-Book lesen.



Viele weitere Erfolgsgeschichten finden Sie auf sap-kunden.de/erfolge.

Inhalt

SAP
Business One

ERP-Lösung



Mobile
Anwendungen



In-Memory
Computing



Konzern-
integration



Cloud



SAP-Partner

Ausblick

Impressum

Ausblick

Auf zum Erfolg



Mehr als 42.000 Unternehmen setzen SAP Business One bereits ein. Sie haben von der Beschaffung bis zum Vertrieb alle Prozesse in einer Lösung zusammengeführt und wurden zum Teil zum Marktführer in ihrer Branche. Das können Sie auch:

Alles ganz einfach: SAP Business One.



Inhalt

SAP
Business One

ERP-Lösung



Mobile
Anwendungen



In-Memory
Computing



Konzern-
integration



Cloud



SAP-Partner

► **Ausblick**

Impressum



Treffen Sie [hier](#) den richtigen Partner für
Ihr Vorhaben – und starten Sie durch!

© 2013 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch die SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Softwareprodukte können Softwarekomponenten auch anderer Softwarehersteller enthalten. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Die vorliegenden Unterlagen werden von der SAP AG und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken. Der SAP-Konzern übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung für Fehler oder Unvollständigkeiten in dieser Publikation. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Aus den in dieser Publikation enthaltenen Informationen ergibt sich keine weiterführende Haftung.



Inhalt

**SAP
Business One**

ERP-Lösung



**Mobile
Anwendungen**



**In-Memory
Computing**



**Konzern-
integration**



Cloud



SAP-Partner

Ausblick

Impressum

SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und anderen Ländern.

Zusätzliche Informationen zur Marke und Vermerke finden Sie [online](#).